



Start ins neue Lehrjahr: Jetzt bewerben!

# Eine Berufung fürs Leben

Exklusive Umfrage bei aktuellen und ehemaligen Azubis in der Wasserwirtschaft

**Schulabgänger aufgepasst!** Das Lehrjahr 2015 steht bevor und viele kommunale Wasserver- und Abwasserentsorger suchen Nachwuchs. In dieser Ausgabe der Wasser-Abwasser-Zeitung geht es deshalb um Karrierechancen in der Wasserwirtschaft. Wir stellen Berufe rund um

Wasser und Abwasser vor, geben Bewerbungs-Tipps und holen uns Auskunft von den Dachverbänden der Branche. Auf dieser Seite erzählen uns acht aktuelle und ehemalige Azubis, warum eine Karriere in der Wasserwirtschaft genau das Richtige für sie ist.



**Dirk Spitzner** (35) aus Walbeck; Technischer Mitarbeiter und Sachbearbeiter beim AZV „Aller-Ohre“:

*„Ich habe einen Job, der Spaß macht, sicher und gut bezahlt ist.“*



**Christoph Wendt** (31) aus Bülstringen; Abwassermeister beim AZV „Aller-Ohre“:

*„Für mich war die gute berufliche Perspektive nach der Ausbildung am wichtigsten.“*



**Eike Hetke** (17) aus Magdeburg; Azubi zur Fachkraft für Abwassertechnik beim AVH „Untere Ohre“:

*„Mein Interesse an hydrologischen Berufen wurde im Freiwilligen Ökologischen Jahr geweckt.“*



**Florian Säger** (18) aus Klein-Lübars; Azubi zum Mechatroniker bei der Heidewasser GmbH:

*„Ich hätte nicht gedacht, dass dieser Beruf so anspruchsvoll ist.“*



**Johannes Engelmann** (24) aus Grabow; Anlagenmechaniker beim WAZV Jessen:

*„Mich beeindruckt, wie viel Verantwortung ich trage für die Versorgung einer ganzen Region mit dem wichtigsten Lebensmittel.“*



**Chris Uwe Matthies** (18) aus Dörnitz; Azubi zum Industriekaufmann bei der Heidewasser GmbH:

*„Mein Beruf bringt jeden Tag Neues und ich habe viel mit Menschen zu tun.“*



**Tim Hellbach** (23) aus Elster; Anlagenmechaniker beim WAZV Jessen:

*„Bei kommunalen Unternehmen geht es nicht um Gewinne, sondern ums Wohl der Kunden.“*



**Tobias Reinisch** (20) aus Magdeburg; Fachkraft für Abwassertechnik beim AVH „Untere Ohre“:

*„Ich habe meinen Traumberuf erlernt und komme jeden Tag gern zur Arbeit.“*

Fotos: SPREE-PR/Arndt/Gütckel

## KOMMENTAR

### Job-Initiative



Foto: SPREE-PR/Archiv

**Bernd Wienig**

#### Liebe Schulabsolventen, liebe Studenten,

wir brauchen Euch! Wir, das sind die kommunalen Betriebe der Wasserversorger und Abwasserentsorger in Eurer Region. Wir suchen Nachwuchskräfte in verschiedenen Bereichen, die alle eines gemeinsam haben: große Verantwortung und hervorragende Zukunftschancen!

Unsere Mitarbeiter sind zuständig für das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Sie sorgen für die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit frischem und sauberem Trinkwasser und die gründliche Reinigung des Abwassers. In Sachsen-Anhalt werden dafür hoch qualifizierte und gut bezahlte Nachwuchskräfte ausgebildet. Wir hoffen, mit dieser WAZ-Ausgabe Euer Interesse zu wecken und freuen uns auf Eure Bewerbungen!

**Bernd Wienig,**  
Geschäftsführer  
der Heidewasser GmbH

## LANDPARTIE

### Auf zur traditionellen Nikolausfahrt!

Es wird ein großartiger Sonntag für alle Eisenbahnfreunde und Nostalgiker. Die Dampfzug-Betriebs-Gemeinschaft aus Loburg lädt ein zur traditionellen Nikolausfahrt mit der DEUTZ-Lok „Regina“.

Zwei Stunden wird der historische Reichsbahnzug auf der stillgelegten Strecke von Loburg nach Altgrabow (und wieder zurück) unterwegs sein, gleichmäßiges Poltern und Schienenstöße inklusive.

Der Mann in Rot steht dann irgendwo an der Strecke. Er steigt als Ehrengast zu und verteilt Geschenke an die Kleinsten. Natürlich nicht ohne vorheriges gemeinsames Singen und Gedichtaufsagen. Während der



Wenn die DEUTZ-Lok „Regina“ eintrifft, treibt das den Eisenbahn-nostalgikern die Freudentränen in die Augen.

Nikolaus alle Hände voll zu tun hat, die Kinder zu beschenken, erfreut ein leckeres Buffet und dampfender Glühwein die Reisenden. Die begehrten Plätze für die winterliche Eisenbahnfahrt müssen vorbestellt und können anschließend im Lokschuppen Loburg in Empfang genommen werden.

» **Traditionelle Nikolausfahrt Loburg – Altgrabow**  
**Wann:** Sonntag, 7. Dezember 15 bis 17 Uhr  
**Preis:** 10 Euro (Karten nur im Vorverkauf erhältlich)  
Vorbestellungen unter 039245 2042



### Meine Bewerbungstipps

Wie bewirbt man sich eigentlich richtig? Welche Unterlagen sind nötig, wie verhalte ich mich beim Bewerbungsgespräch und welche Vorkenntnisse verlangt mein Traumberuf in der Wasserwirtschaft?

All diese und viele weitere Fragen beantwortet unser Wasser Max – ein erfahrener Wasserwirtschaftler – in dieser Zeitung.

Also: umblättern und helfen lassen!



# Arbeit mit dem Lebensmittel Nr. 1

## Kommunale Wasser- und Abwasserunternehmen bieten interessante Berufe mit Zukunft

Ob Ausbildung, Studium oder sogar als Quereinsteiger – es gibt viele Wege, die junge Menschen in einen der zahlreichen Berufe der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft führen. Die WAZ gibt einen Überblick über aktuelle Ausbildungsberufe und Studiengänge.

### Technische Ausbildungsberufe

#### Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

**Voraussetzungen:** mittlere Reife; gute Kenntnisse in Chemie, Physik, Biologie und Mathematik; Interesse für technische Zusammenhänge  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre  
**Hauptaufgaben:** Überwachung des Abwassersystems; Einsatz in Klärwerken, Laboren und im gesamten Kanalnetz des Arbeitgebers.

#### Anlagenmechaniker/in

**Voraussetzungen:** erweiterte Berufsbildungsreife; Interesse an Metall- und Kunststoffbearbeitung sowie an technischen Zusammenhängen und naturwissenschaftlichen Schulfächern; handwerkliches Geschick  
**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre  
**Hauptaufgaben:** Einsatz im Wasser- und/oder Abwasserbereich; Planung, Inbetriebnahme und Wartung von technischen Anlagen, Störungserkennung und -behebung, Metallbearbeitung

#### Weitere technische Berufe:

Mechatroniker/in, IT-Systemelektroniker/in, Chemielaborant/in, Kanalbauer/in, Elektroniker/in f. Automatisierungstechnik, Elektroniker/in f. Betriebstechnik, Fachkraft f. Wasserversorgungstechnik (m/w),



Fotos: SPREE-PR/Petsch

Industriemechaniker/in, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w)

### Kaufmännische Ausbildungsberufe

#### Kauffrau/mann f. Büromanagement

**Voraussetzungen:** mittlere Reife; Team- und Kommunikationsfähigkeit; guter sprachlicher und schriftlicher Ausdruck; Interesse an Organisationsarbeit  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre  
**Hauptaufgaben:** Personalwesen; Rechnungswesen; Materialwirtschaft; Kundenbetreuung

#### Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

**Voraussetzungen:** Abitur; sehr gute bis gute Kenntnisse in Deutsch und

Englisch; Kreativität; Selbständigkeit; Computerkenntnisse  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre  
**Hauptaufgaben:** Recherchieren und Aufbereiten von Informationen; Arbeit mit Datenbanken und -netzen; Organisation von Büroabläufen und Events; Verwaltung und Pflege von Datenbanken- und -netzen; Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

#### Weitere Berufe in Verwaltung:

Fachinformatiker/in Systemintegration; Industriekaufrau/mann; Informatikkauffrau/mann; Kauffrau/mann für Dialogmarketing

### Studium

Auch der Weg über die Universität oder Fachhochschule führt ins Wasserfach. Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet den **Studiengang „Wasserwirtschaft“** an, ein Bachelorstudium über sieben Semester. Absolventen stehen Berufswege in viele Richtungen offen. Auch kommunale Betriebe suchen immer wieder Wasserwirtschaftler mit Universitätsabschluss. In den letzten Jahren werden Duale Studiengänge immer wichtiger. Ein Duales Studium ist ein Hochschulstudium mit fest integrierten

Praxisblöcken in Unternehmen. Es besteht also von Beginn an ein deutlich höherer Praxisbezug als beim klassischen Studium. Folgende Duale Studiengänge sind u. a. für die Wasserwirtschaft relevant:

**Bachelor of Arts:** Betriebswirtschaftslehre, Fachrichtung Industrie.

**Bachelor of Engineering:** Maschinenbau; Industrielle Elektrotechnik; Bauwirtschaftsingenieurwesen.

**Bachelor of Science:** Informatik; Wirtschaftsinformatik.

[www.hs-magdeburg.de](http://www.hs-magdeburg.de)  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

## KOMMENTAR

### Von WAZ-Redakteur Christian Arndt

Es ist noch nicht lange her, da drohten besorgte Mütter ihren Söhnen: „Wenn du in der Schule nicht aufpasst, wird aus dir ein Abwasserentsorger.“ Heute ist das Gegenteil der Fall: Eine Karriere in der Wasserwirtschaft verlangt gute Noten, vor allem in den naturwissenschaft-



Foto: SPREE-PR/Petsch

## Der heutige Klärwerksmanager

lichen Fächern. Biologie, Chemie, Physik und Mathematik gehören zum Arbeitsalltag der meisten Berufe, die mit Wasser und Abwasser zu tun haben. Aus dem einst unbeliebten Beruf des Entsorgers wurde der hochqualifizierte Klärwerksmanager von heute. Er ist ein bestens ausgebildeter Fachmann, der sich mit modernsten Technologien auskennt und eine hohe gesellschaftliche Verantwortung trägt. Wenn die Anforderungen steigen, wird die Anzahl geeigneter

Kandidaten kleiner. Das spüren die kommunalen Betriebe der Wasserwirtschaft seit Jahren. Deshalb mein Aufruf an alle Eltern: Erzählen Sie Ihrem Kind von den Chancen in der Wasserwirtschaft, wo sichere, zukunfts-trächtige und verantwortungsvolle Berufe im öffentlichen Dienst warten! Wichtigste Voraussetzungen: Leistungsbereitschaft, gute Schulnoten und eine aussagekräftige Bewerbung. Tipps dazu finden Sie in dieser Zeitung.

## Wann und wie bewerbe ich mich?



Mein  
Bewerbungstipp

Ob per Post, per E-Mail oder online: Heutzutage besteht eine Vielfalt an Bewerbungsverfahren. Am besten du machst dich im Voraus schon einmal kundig, welche das Unternehmen, bei welchem du dich bewerben möchtest, anbietet. Informiere dich rechtzeitig, wann du deine Bewerbung abschicken musst. Es ist wichtig, dass festgelegte Termine und Fristen eingehalten werden. Betriebliche Ausbildungen fangen üblicherweise zum 1. August oder 1. September an. Viele Unternehmen suchen bereits ein Jahr vorher nach Azubis. Bei großen Betrieben und begehrten Ausbildungsplätzen kann die Bewerbungsphase noch früher beginnen. Bei kleineren vorher nachfragen, ob sie im kommenden Jahr Azubis einstellen. Viele bilden nämlich nur nach Bedarf aus.

### Impressum

**Herausgeber:** Heidewasser GmbH, Wasser- und Abwasserzweckverband Elbe-Fläming, Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern, Wasser- und Abwasserzweck-

verband Haldensleben „Untere Ohre“, Wasser- und Abwasserzweckverband Elbe-Fläming, Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern, Wasser- und Abwasserzweck-

verband „Elbe-Elster-Jessen“  
**Redaktion und Verlag:** SPREE-PR Niederlassung Süd, Dreilindenstraße 25, 04177 Leipzig, Telefon: 0341 26501113, E-Mail: christian.amdt@spree-pr.com

[www.spree-pr.com](http://www.spree-pr.com)  
**V.i.S.d.P.:** Thomas Marquard  
**Redaktion:** Ch. Arndt (Projektleitung), Th. Marquard, C. Krickau, S. Gückel

**Fotos:** SPREE-PR, Heidewasser GmbH, AZV „Aller-Ohre“, AVH „Untere Ohre“, WAZV Jessen  
**Layout:** SPREE-PR, G. Schulz, H. Petsch  
**Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH



# „Arbeiten im Wasserfach heißt lebenslanges Lernen“

## Mit modernen Technologien für Generationen nachhaltig wirtschaften

Zahlreiche Verbände und Organisationen kümmern sich hierzulande um die Belange der Wasserwirtschaft. Aus- und Weiterbildung ist zentrales Thema bei allen. Denn trotz idealer Karrierevoraussetzungen sinken die Bewerberzahlen bei den meisten Unternehmen stetig. Woran das liegt und was man dagegen tun kann, weiß Ralf Schüler. Der Diplom-Ingenieur ist Geschäftsführer des DWA\*-Landesverbandes Nord-Ost in Magdeburg.

### WAZ: Herr Schüler, in welchen Bereichen fehlt Nachwuchs?

**Ralf Schüler:** Eigentlich überall. Richtig eng wird es in den Bereichen Kanalnetz, Rohr-, Kanal- und Industrieservice. Das hat zum einen mit dem immer noch schlechten Ruf dieser Berufe zu tun.

Andererseits glaube ich, dass viele junge Leute heute körperliche Arbeit scheuen. Zwar ist eine Fachkraft für Abwassertechnik heutzutage hochqualifiziert im Umgang mit modernsten Technologien, zupacken muss er dennoch können. Mit Bewerbermangel hat aber nicht nur die Wasserwirtschaft zu kämpfen, sondern das gesamte Handwerk.



Ralf Schüler

lichsten Ausbildungsberufe und Studiengänge. Noch nie waren die Aussichten so gut, tolle Jobs mit Perspektive zu bekommen. Wer einmal in unserer Branche Fuß gefasst hat, der findet immer Arbeit. Diese geht einher mit hoher Verantwortung, guter

Bezahlung und – in den allermeisten Fällen – mit einem Job im öffentlichen Dienst. Außerdem sind die Weiterbildungsmöglichkeiten enorm. Verfahrenstechniken und andere Technologien zur Wassergewinnung und Abwasserbehandlung ändern sich ständig. Arbeiten in der Wasserwirtschaft heißt lebenslanges Lernen.

### Was kann man dagegen tun?

Das Wichtigste ist Aufklärung. Das beginnt bereits bei Kindern im Vorschulalter, da muss die Begeisterung für das Thema Wasser geweckt werden. Schulpraktika helfen ebenso bei der Nachwuchssuche.

### Welche Karrierechancen bietet die Wasserwirtschaft überhaupt?

Jede Menge! Es gibt die unterschied-

### Was tut die DWA für den Nachwuchs im Wasserfach?

Mit speziell zugeschnittenen Angeboten unterstützen wir junge Fachleute aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft bei der Ausbildung und beim Berufseinstieg. Wir gehen auf Jobbörsen, Tagungen und andere Veranstaltungen. Unser Juniorenprogramm „Die Junge DWA“ ist ein Netzwerk für Hochschulabsolventen, die wir



Foto: SPREE-PR/Lothar Berns

Mit diesem Denkmal dankt die Stadt Neuss am Rhein ihren Wasserver- und Abwasserentsorgern und feiert gleichzeitig die zentrale Erschließung der Stadt.

mit erfahrenen Wasserwirtschaftlern zusammenbringen. Davon profitieren beide Seiten. Zudem sind wir sehr

stark mit dem Thema Weiterbildung beschäftigt, besonders für Betriebs-, Ingenieurs- und Führungspersonal.

## Infos über Karrieremöglichkeiten

Ausbildungssuchende haben viele Möglichkeiten, sich über die Karrierechancen in der Wasserwirtschaft zu informieren. Neben der DWA kümmert sich besonders der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) um den Nachwuchs

der Wasserwirtschaft. Das Bundesinstitut für Berufsbildung gibt auf seiner Webseite einen Überblick über Ausbildungsberufe und berufliche Weiterbildung. Ein Anlaufpunkt für Unentschlossene ist die alljährlich in Magdeburg stattfindende Berufs-

findungsmesse, die gemeinsam von Arbeitsamt und der Industrie- und Handelskammer organisiert wird. Hier stellen sich etliche Unternehmen vor. [www.dwa.de](http://www.dwa.de); [www.dwa-no.de](http://www.dwa-no.de); [www.dvgw.de](http://www.dvgw.de); [www.bibb.de](http://www.bibb.de); [www.magdeburg.ihk.de](http://www.magdeburg.ihk.de)

\*DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

## Zahlen und Fakten zur Trinkwasserversorgung in Deutschland\*

**99,3 %**  
der Bevölkerung sind ans öffentliche Wassernetz angeschlossen (Sachsen-Anhalt: 99,9%)

**60.000** Beschäftigte  
**2 Mrd. Euro**  
Investitionen/Jahr

Pro-Kopf-Verbrauch  
**121 Liter/Tag**  
(Sachsen-Anhalt: 91 Liter)

Wasserschutzgebiete  
**50.400 km<sup>2</sup>**  
(dies entspricht 14,1% der Fläche Deutschlands)

Gesamte entnommene Wassermenge  
**33,1 Mrd. m<sup>3</sup>**

### Leitungsverluste Ländervergleich

7 %	Deutschland
19 %	England
26 %	Frankreich
29 %	Italien

### Verfügbares Wasserdargebot in Deutschland

**188 Mrd. m<sup>3</sup>**

See- und Talsperrenwasser	12,4 %
angereicht. Grundwasser	9,2 %
Uferfiltration	7,8 %
Quellwasser	8,5 %
Flusswasser	1,0 %

Grundwasser **61 %**

Wassergewinnung in Sachsen-Anhalt  
**73,8 Mio. m<sup>3</sup>**

Wassergewinnung  
**5,1 Mrd. m<sup>3</sup>**

## ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG IN DEUTSCHLAND\*

**96,6 %**  
der Bevölkerung sind ans öffentliche Kanalnetz angeschlossen (Sachsen-Anhalt: 94%)  
Rest: 4/5 Kleinkläranlagen, 1/5 Abflusslose Sammelgruben

**40.000** Beschäftigte  
**4,6 Mrd. Euro**  
Investitionen/2013  
**10,1 Mrd. m<sup>3</sup>**  
behandelte Abwassermenge (5,2 Schmutz- und 4,9 Mrd. m<sup>3</sup> Fremd- und Niederschlagswasser)

**561.581 km**  
öffentliches Kanalnetz (241.013 km Mischwasser; 199.631 km Schmutzwasser; 120.937 km Regenwasser) (Sachsen-Anhalt: 19.644 km)  
**knapp 10.000**  
Abwasserbeseitigungsanlagen (Sachsen-Anhalt: 254)

\*Stand 2010, Quellen: Bundesumweltministerium, Statistisches Bundesamt

# „Immer noch Spitzenwasser“

Antwort auf einen Brief unserer Leserin Hannah Koch

Vor kurzem erreichte die WAZ ein Leserbrief von Hannah Koch, in dem sie folgende Fragen stellt (Brief v. d. Redaktion gekürzt): „Zu DDR-Zeiten war es Spitzenwasser, das aus der Colbitzer Heide zu uns kam. Wie sieht es denn heute aus? Ich meine Mineralien, Beimengungen und Grenzwerte. Es gibt viele Angebote, um sein Trinkwasser zu behandeln, angefangen bei Wasserfiltern bis zu Anlagen zur Umkehrosmose usw., benötigt man das hier? Wie sieht es aus mit der Fluoridierung?“

Frau Koch stellt fest, dass diese Themen viele Leser interessieren. Die WAZ-Redaktion stimmt dem auf ganzer Linie zu und hat deshalb einen Experten befragt, der sich damit auskennen muss: Dr. René Frömmichen, Abteilungsleiter Trinkwasserlabor bei der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, die auch die Heidewasser GmbH mit dem Lebensmittel Nr. 1 versorgt. Hier seine Antworten:

„Damals wie heute kommt Spitzenwasser aus der Colbitzer Heide. Das Wasserwerk Colbitz fördert wie früher aus fünf Wasserfassungen. Die Förder- und Belüftungsanlagen wurden in den letzten Jahren erneuert. Unser Wasser ist glazialen Ursprungs, d. h. es kommt direkt aus der Elbe-Elster-



Foto: TWM GmbH

Dr. René Frömmichen

Iszeit zu uns, gefördert aus 60 bis 70 Metern Tiefe. Der Mineraliengehalt wird durch den Parameter Leitfähigkeit bestimmt. Dieser ist etwas geringer als zu DDR-Zeiten und schon damals wurde der heutige Grenzwert eingehalten.

Wir als Wasserversorger haben mitteilhartes, gut schmeckendes Wasser, ganz ohne mikrobiologische oder chemischen Belastungen.

Fluoridierung wurde zu DDR-Zeiten gemacht, heute nicht mehr. Der Gehalt an Fluorid ist bei uns kleiner als 0,2 mg/Liter. Wasserfilter holen Härtebildner aus dem Wasser. Die Filter sind nach meiner Ansicht unnötig, zumal sie nach kurzer Zeit verkeimen. Die Keimbelastung führt zur Überschreitung vieler Grenzwerte, die wir einhalten müssen. Umkehrosmose nimmt alle Mineralien aus dem Wasser. Sie empfehle ich nur, wenn technische Anlagen oder die Gesundheit des Verbrauchers besonderen Schutz benötigen und zusätzliche Hygienekontrollen garantiert werden.

**+++ Azubi gesucht +++**

Die Heidewasser GmbH sucht für das kommende Jahr zwei Auszubildende:

**Industriekaufrau/-mann**  
**Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)**

Detaillierte Angaben zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich im Internet unter [www.heidewasser.de/stellenausschreibung.html](http://www.heidewasser.de/stellenausschreibung.html)



Foto: SPREE-PR/Arnold

Vorsicht, Scharfschützen!

**Die Stadt Möckern konnte an der Skaterbahn – ein beliebter Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen – dank der Unterstützung der Heidewasser GmbH dringend nötige Reparaturarbeiten am Fußballfeld durchführen. Die Spendengelder in Höhe von rund 1.500 Euro flossen in die Erneuerung einiger durch die vielen strammen Schüsse morsch gewordenen Holzbretter an der Rückwand des Fußballfelds (siehe Bild) und der seitlichen Holzeinfassungen, die den Bolzplatz begrenzen.**

**Mein Bewerbungstipp**

Ein Praktikum ist die berufliche Orientierungshilfe schlechthin! Durch aktive Mitarbeit in einem Unternehmen oder einer Organisa-

**Lohnt sich ein Praktikum?**

on kannst du erste praktische Erfahrungen sammeln oder bereits erworbene Kenntnisse vertiefen. Zudem hast du die Möglichkeit, deinen Berufswunsch entweder zu bestätigen oder auch zu ändern. Denn das Praktikum gibt dir einen Einblick in den realen Alltag und die internen Strukturen des gewünschten Unternehmens oder angestrebten

Berufs. Dieser Einblick kann sich mit deinen Erwartungen decken, sie über- bzw. unterbieten oder ihnen nicht entsprechen. Je nach dem bewahrt dich ein Praktikum sogar vor einer Fehlentscheidung zu bezüglichen deiner Berufswahl. Ob bezahlt oder nicht: Das Praktikum ist in jedem Fall eine bereichernde Erfahrung für deinen weiteren beruflichen Werdegang.

## Qualifikationsmöglichkeiten bei der Heidewasser GmbH

Michael Specht ist mit 31 Jahren bereits Bereichsleiter im Meisterbereich Zerbst

Mit einem Schulpraktikum in Zerbst fing alles an. Das war im Jahr 1999. Dem damaligen Zehntklässler Michael Specht gefiel die Arbeit beim örtlichen Wasserversorger so gut, dass er sich für einen Ausbildungsplatz als Anlagenmechaniker bewarb. Er wurde genommen – für beide Seiten ein Glücksfall.

Für Bernd Wienig, Geschäftsführer bei der Heidewasser GmbH, war schon im Jahr 2000 das Thema Ausbildung Chefsache. Er nahm den 17-jährigen Michael Specht beim Bewerbungsgespräch „in die Mangel“ stellte ihn anschließend ein. „Es freut mich natürlich, dass ich damals so ein glückliches Händchen hatte“ so Wienig. „Aber schon beim Bewerbungsgespräch hatte ich ein positives Gefühl. Herr Specht hat damals nicht nur mich, sondern alle im Raum von sich überzeugt.“



Großer Schreibtisch, viel Verantwortung. Michael Specht hat es in wenigen Jahren vom Praktikanten bis zum Meisterbereichsleiter gebracht.

### Unbedingter Wille

Während der Ausbildung zum Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik zeigte der junge Mann große Motivation und besuchte zusätzlich Abwasserlehrgänge. Der unbedingte Wille, alles für seinen persönlichen Werdegang zu geben, zahlte sich schnell aus.

Nach Ende der dreieinhalbjährigen Lehrzeit wurde Michael Specht übernommen – als Fachkraft für Abwassertechnik. „Das zeigt, dass Tatendrang belohnt wird“, erklärt Bernd Wienig. „Herr Specht ist sicherlich ein besonderer Mitarbeiter, der relativ schnell Karriere gemacht hat. Aber im Prinzip

stehen allen jungen und motivierten Menschen die Karrieretüren in der Wasserwirtschaft weit offen.“ Michael Specht kann die Aussagen seines Chefs nur bestätigen. „Alle meine Weiterbildungen und auch mein Lehrgang zum Wassermeister, den ich vor fünf Jahren in Dresden begann, gingen auf Angebote meines Arbeitgebers zurück. Als ich mit der Lehre angefangen habe war mir gar nicht bewusst, wie schnell es gehen kann mit dem beruflichen Aufstieg.“

Trotz allen Erfolgen wirkt Michael Specht bescheiden und geerdet, wenn

er über seinen Werdegang bei der Heidewasser GmbH spricht. Dabei wäre ihm eine stolzeschwellte Brust gar nicht zu verdenken, trägt er doch mit seinen 31 Jahren bereits die Verantwortung für die 14 Mitarbeiter des Meisterbereichs Zerbst, mit seinen 53 Gemeinden in einem 863 km<sup>2</sup> großen Trinkwasser-Versorgungsgebiet.

### Ein Kapitän wie Lahm

„Ich bin sehr glücklich mit dem, was ich mache“, bekennt Michael Specht. „Heute sitze ich zwar hauptsächlich am Schreibtisch,

aber ich war ja selbst zehn Jahre ‚draußen‘ und habe von der Pike auf alles gelernt. Ich weiß genau, was die Kollegen dort machen. Das hilft mir ungemein bei meiner jetzigen Arbeit.“ Michael Specht hat seinen Traumberuf gefunden, und das nur wenige Kilometer von seinem Heimatort entfernt. Es läuft bei dem Nedlitzer, könnte man sagen. Frisch verheiratet mit seiner Olga, freut er sich nach Feierabend auf den gemeinsamen Sohn Lukas, gerade mal acht Monate alt. Wenn dann noch Zeit bleibt, geht es raus auf den Fußballplatz. Der Bayernfan ist rechter Ver-

teidiger in der Landesklasse bei seinem Heimatverein SC Vorflämig Nedlitz. Neben dem Alter und der Spielposition verbindet ihn noch mehr mit dem Bayernspieler Philipp Lahm. Auch er ist ein Kapitän in seinem Beruf. Beide sind Vorbilder für die Jugend. Gelungene Beispiele, die zeigen, dass man es mit Fleiß, Tugend und Talent auch in jungen Jahren schon weit bringen kann. Einen Unterschied zu Philipp Lahm gibt es dennoch. Von Michael Specht ist in nächster Zeit kein Rücktritt zu erwarten. Dafür macht ihm die Kapitänsrolle viel zu viel Spaß.

## KOMMENTAR Fruchtbare Kooperation

Von Bernd Wienig, Geschäftsführer der Heidewasser GmbH

Die Schulzeit neigt sich dem Ende zu. Es steht die Berufsorientierung und Berufswahl an. Was will ich werden. Welche Ausbildungsunternehmen gibt es zu meinem Berufswunsch. Wer bildet in der Region welche Berufsbilder aus. Wir als Unternehmen haben die Aufgabe, die für unseren Bedarf richtigen Auszubildenden zu finden. Was liegt da näher, das wir als Unternehmen den regelmäßigen Kontakt mit den Schulen zu suchen und zu entwickeln. Auf diesen Weg können die Schüler, die Pädagogen, die Schulen und wir als Unterneh-

men davon profitieren. Einen guten Kontakt pflegen wir als Heidewasser GmbH zur Sekundarschule Möckern. Nach der Vorstellung unseres Unternehmens vor Eltern, Pädagogen und Schülern sind zahlreiche Bewerbungen zu Schülerpraktika, Ferientätigkeit und zur Berufsausbildung eingegangen. Die Schüler können in unser Tagesgeschäft reinschnuppern, teilweise mitwirken. Wir lernen uns gegenseitig kennen und haben somit gute Voraussetzungen für Entscheidungen. Als Heidewasser GmbH wünschen wir uns derartige Kontakte und Entwicklungen mit allen Schulen in unserem Versorgungsgebiet. Gehen wir aufeinander zu!

## Wassermesser einpacken!

Der Winter naht und damit für Hauseigentümer die Notwendigkeit, Schäden durch Frost vorzubeugen. Wasserleitungen und Zähler sollten jetzt gut isoliert werden, damit es später bei Minusgraden keine bösen Überraschungen gibt.

Besser als Wolldecken oder ausgemusterte Kleidungsstücke sind dafür spezielle Dämmmaterialien geeignet. Sie sind im Baufachhandel erhältlich. Mit einfachen Tricks lassen sich alle Wasserversorgungsanlagen im Haus winterfest machen:

- Überprüfen Sie alle Räume, in denen Wasserzähler installiert sind, auf die dort vorherrschende Temperatur.

Zieht Kaltluft herein, sorgen Sie für Dichtigkeit der Fenster.

- Halten Sie bei Frost Türen und Fenster auch in Nebenräumen stets geschlossen.
- „Verpacken“ Sie Leitungen und Wasserzähler, die sich an frostgefährdeten Stellen befinden, mit Dämm- und Isolationsmaterial.
- Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen von Wasserschächten intakt sind.
- Sollte doch einmal eine Leitung eingefroren sein, tauen Sie sie langsam mit heißen Tüchern oder



Heißluft auf. Niemals mit offener Flamme! Damit beim Auftauen kein Wasserschaden entstehen kann, schließen Sie den Haupthahn. Nach dem Auftauen befüllen Sie die Leitung wieder vorsichtig mit Wasser und prüfen Sie auf Dichtigkeit.

**Sollten Sie trotz allem nicht von Frostschäden verschont bleiben: Im Meisterbereich erreichen Sie über den Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Öffnungszeiten immer einen Mitarbeiter.**

## Ganz besonderer Service

Heidewasser-Kunden können Zählerstände wieder online übermitteln



Es ist so einfach: Ein Link auf der Heidewasser-Webseite führt direkt zur Seite, wo man seine Zählerstände einträgt.

Die Kunden der Heidewasser GmbH können schon länger ihre Trinkwasserzähler selbst ablesen und die Daten per Post übermitteln. Vor Jahresfrist wurde zudem eine Datenübermittlung mittels Online-Kundenportal eingeführt.

Dank vieler positiver Rückmeldungen zu dem Thema ist die Online-Zählerstandsübermittlung auch in diesem Jahr wieder möglich. In der Zeit vom 24. November bis 2. Dezember muss der Zählerstand des Hauptwasserzählers abgelesen und an den Ver- bzw. Entsorger gesandt werden. Alle Zählerstände, die später eingehen, müssen geschätzt werden. Im Ableszeitraum wird auf dem Internetportal [www.heidewasser.de](http://www.heidewasser.de) ein gut sichtbarer Link eingerichtet. Dieser führt direkt auf eine Seite, wo jeder

einfach, benutzerfreundlich und sicher seine persönlichen Verbrauchsdaten übermitteln kann. Eine Zusendung der Ablesekarte per Post ist dann nicht mehr notwendig. Dass der neue Service gut funktioniert, wurde von den Bürgern bestätigt, die an der großen Kundenbefragung im letzten Jahr teilnahmen. Die Heidewasser GmbH nimmt dies zum Anlass, weiter an der Verbesserung des Online-Kundenservice zu arbeiten. Natürlich gibt es auch weitere die Möglichkeit, Ablesekarten portofrei per Post zurückzusenden oder den Zählerstand persönlich oder telefonisch mitzuteilen. Weitere Auskünfte rund um das Thema Trinkwasserversorgung gibt es durch das Team des Kundenservice der Heidewasser GmbH, telefonisch unter 0180 4000553. Mit Fragen rund um die Versorgung können Sie sich gern an den jeweiligen Meisterbereich wenden.



**Mein Bewerbungstipp**

**Inhalt und Form deiner Bewerbung**

Stell deine Bewerbungsunterlagen mit Sorgfalt zusammen. Schließlich sorgen sie für den ersten Eindruck, den du beim Unternehmen hinterlässt. Um hervorstechen, sollte deine Bewerbung formal und inhaltlich glänzen. Ein Muss für eine vollständige Bewerbung sind das persönliche Anschreiben und der tabellarische Lebenslauf. Natürlich sollten auch ein Bewerbungsfoto sowie Anlagen, wie z. B. Referenzen oder (Praktikums-) Zeugnisse deine Unterlagen bereichern.

## KURZER DRAHT

**Heidewasser GmbH**  
An der Steinkuhle 2  
39128 Magdeburg

Tel.: 0391 289680  
Fax: 0391 2896899

Kundenservice-Nummer:

0180 4000553 (20 Cent pro Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom, andere Verbindungen ggf. abweichend)

E-Mail: [info@heidewasser.de](mailto:info@heidewasser.de)  
[www.heidewasser.de](http://www.heidewasser.de)

**Meisterbereich Möckern**  
Trinkwasser/Abwasser  
Upstallweg 2

39261 Möckern  
Tel.: 039221 60935

Fax: 039221 60936

**Bereitschaftsdienst**  
Trinkwasser: 0391 8504800  
Auf [www.heidewasser.de](http://www.heidewasser.de) finden Sie unter „Aktuelles“ den Punkt „Aktuelle Termine Trinkwasser“ mit dem Wasserzählerwechselplan 2015.



# Verstopfung durch Verzopfung

**Feuchttücher gehören nicht in die Toilette – AZV bittet seine Kunden, Störungen an Schmutzwasserpumpwerken telefonisch zu melden**

Einiges Kopfzerbrechen bereitet den Fachleuten der Heidewasser GmbH, dass ihre Pumpen dem Dauerbeschuss durch Feuchttücher ausgesetzt sind. Besonders die Anlage am Wohngebiet „Pfungstwiesen“, die das Abwasser der 250 Anwohner zur Kläranlage Möckern leitet, ist durch die Tuch-Torpedos stark gefährdet.

Es geht nicht um feuchtes Toilettenpapier, das ja eigens für diesen Gebrauch gedacht ist. Vielmehr haben die Hüter des Kanals Baby-Feuchttücher, Reinigung-, Erfrischung-, Abschmink- und Brillenputztücher im Visier. Diese bleiben feucht ohne zu riechen, sie reinigen gründlich und – genau das ist das Problem – sie reißen nicht.

Christian Herschel, verantwortlicher Ingenieur für diesen Bereich: „Die langen Fasern der reißfesten, feuchten Tücher lösen sich im Abwasser nicht auf und umwickeln die Pumpen in Pumpenschacht. Es kommt schnell zu so genannten Verzopfungen und die Pumpe fällt aus.“ Das könne sich auf die Gebühren auswirken, gibt er zu bedenken. Denn fast die gesamte Menge des Abwassers wird mit Hilfe der Pumpwerke des Abwasser-



**Und so geht es: 1 – Benutzen 2 – bitte nicht in die Toilette, sondern 3 – in den Abfalleimer**

zweckverbandes zur Reinigung auf die Kläranlage gefördert. Und wenn die Pumpen häufig repariert oder ausgetauscht werden müssen, steigen die Kosten für die Abwasserreinigung. Außerdem könne es zu Rückstau im Kanal kommen, wenn bei defekten Pumpen das Abwasser nicht weiter abgeleitet werden kann. Christian Herschel meint: „Das muss alles nicht sein. Beachten Sie einfach die Hinweise auf den Pack-

ungen! Entsorgen Sie die benutzten Tücher einfach mit den Babywindeln und bei Gebrauch als Kosmetiktuch in den Abfalleimer.“

Seit April dieses Jahres fahren die Techniker der Heidewasser GmbH zwei Mal im Monat zum Pumpwerk Pfungstwiesen, um Störungen zu beheben. Das sei viel zu häufig, so Herschel, da die Pumpentechnik ausgereift und im Normalfall nicht sehr störanfällig sei. Aber gegen reißfeste Tücher haben auch die besten Pumpen keine Chance. Christian Herschel ruft alle Anwohner auf, Störungen telefonisch zu melden. Diese werden durch eine Signalleuchte auf dem Schaltkasten (siehe Foto rechts) angezeigt. „Je eher wir Verzopfungen entfernen, desto besser für die Pumpen – und die Gebühren.“

» Unter 039221 60937 ist der AZV rund um die Uhr erreichbar!



**Das Beispielbild zeigt: Gegen die reißfesten Feuchttücher hatte die Pumpe keine Chance.**

## WASSERCHINESISCH

## Zopfbildung



**Im Bereich der Abwasserbehandlung beschreibt dieser Begriff das Festsetzen sich miteinander verspinnender Textilien und anderer fadenförmiger Stoffe (Putzwolle, Haare) an Hindernissen und Einbauten im Kanal.**



**Blinkt die rote Signalleuchte, ist die Pumpe gestört.**

## Knackpunkt Bewerbungsgespräch

Sei darauf gefasst, mehreren Personen gegenüber zu sitzen. Sei selbstbewusst, schließlich zeigt die Einladung zum Bewerbungsgespräch, dass du Interesse beim Unternehmen geweckt hast. Vorbereitung und Pünktlichkeit sind ein absolutes Muss. Deshalb solltest du frühzeitig herauskriegen, wie es um Anfahrtsweg und Verkehrsverbindungen steht. Fahre am entscheidenden Tag besser zu früh als zu spät los, um Stress zu vermeiden. Zur Vorbereitung gehört, dass du dich umfassend über das Profil des Unternehmens sowie das Kunden-, Aufgaben- und Leistungsspektrum informierst. Es kommt immer gut an, wenn man als Bewerber zeigt, dass man sich bereits intensiv mit dem angestrebten Unternehmen auseinandergesetzt hat. Sinnvoll sind auch Fragen deinerseits an das

Unternehmen, die dein Interesse an der Firma verdeutlichen. Gib Acht auf dein Auftreten und deine Körpersprache. Dass du aufgeregt bist, gehört dazu und ist normal. Wichtig ist, dass du nicht verunsichert, verschlossen oder ängstlich wirkst. Schau deinem Gesprächspartner ohne Scheu in die Augen. Du punktest mit sympathischer Ausstrahlung, Natürlichkeit, Freundlichkeit, Offenheit, Ehrlichkeit und Selbstbewusstsein. Verstell dich dabei nicht, sondern sei du selbst. So überzeugst du dein Gegenüber am ehesten!

**Mein Bewerbungstipp**



## Sammelgrube: Schmutzwasserbescheid ohne Trinkwasserzähler?

**Die meisten AZV-Kunden wissen es bereits: Zur Grundstücks-Bewässerung verbrauchte Trinkwassermengen werden vom Absetzzähler (Gartenwasserzähler) erfasst und bleiben bei der Berechnung der Schmutzwassergebühren unberücksichtigt.**

Dies gilt auch für Kunden mit abflussloser Sammelgrube. Durch den Absetzzähler verringert sich die von Ihnen zu bezahlende Schmutzwassergebühr. Beschaffung, Einbau und Verplombung des Zählers hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu tragen.

Beim Austausch des Absetzzählers ist darauf zu achten, dass bei Verplombung des neuen Zählers der alte zur Ablesung des Zählerstandes beim Verband vorgelegt wird. Sonst können die angemeldeten Abzugsmengen nicht berücksichtigt werden. Zudem werden Abzugsmengen ausschließlich anerkannt,

wenn diese innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht werden. Verspätete Zählerstandsangaben können nicht mehr angerechnet werden, auch nicht im Folgejahr. Leider gibt es im Entsorgungsgebiet des AZV Möckern immer noch Kunden, die ihr Grundstück privat ohne Messeinrichtung mit Wasser versorgen. Fehlt der Wasserzähler an der privaten Hauswasserversorgung, wird die Abwassermenge vom Verband geschätzt. Dies gilt auch, wenn das Grundstück unbewohnt ist. In diesen Fällen erfolgt eine einheitliche Schätzung der Abwassermenge von 5 m<sup>3</sup>.

## HINWEIS

Die Informationen dieser Seite gelten ausschließlich für die Stadt Möckern mit den Ortsteilen Brandenstein, Büden, Friedensau, Glienicke, Hohenziatz, Kampf, Klein Lübars, Krüssau, Landhaus Zeddenick, Lübars, Lüttgenzietz, Lütznitz, Pabsdorf, Riesdorf, Rietzel, Stegelitz, Wörlitz, Ziepel, Tryppelna, Wallwitz, Zeddenick und dem Gommeraner Ortsteil Nedlitz.

## KURZER DRAHT

**AZV Möckern**  
Am Markt 10  
39291 Möckern

AZV Möckern  
über den Meisterbereich  
TW/AW Heidewasser  
Tel.: 039221 60935

**Bereitschaftsdienst  
Abwasser:  
039221 60937**

# Abwasserabgabe – was ist das, wer muss sie bezahlen?

## Inhalt des Gebührenbescheids zur Abwälzung der Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe wird durch das Abwasserabgabengesetz AbwAG geregelt, ist ein Instrument zur Gewässerbewirtschaftung und kommt Maßnahmen zugute, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen.

Hiermit versucht die Bundesrepublik Deutschland (Gesetzgeber), die Eigeninitiative der Abwasserproduzenten zur Vermeidung oder Verminderung ihrer Schadstoffeinträge in Gewässer zu fördern.

Die Abwasserabgabe muss immer der zahlen, der vorher gereinigtes oder nicht gereinigtes Abwasser in ein Gewässer einleitet. Der Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern zahlt diese Abwasserabgabe. Über die Gebühr ist auch jeder Kunde, der zentral an die öffentliche Kanalisation angeschlossen ist, an dieser Abwasserabgabe beteiligt.

Grundsätzlich wird eine Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen erhoben, da hier der Überlauf dieser KKA nicht in eine öffentliche Abwasseranlage gelangt. Damit der Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern dem Land gegenüber korrekte Anga-

ben machen kann, sind seine Kunden zur Nennung der Entsorgungsart ihres Abwassers verpflichtet. Bei abflusslosen Sammelgruben wird eine Vergleichsrechnung zum bezogenen Trinkwasser vorgenommen. Beträgt die entsorgte Abwassermenge weniger als 90 % der bezogenen Trinkwassermenge, wird auch hier eine Abwasserabgabe fällig. Der Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern erhielt im Jahr 2014 den Festsetzungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt über die Höhe der zu entrichtenden Abwasserabgabe für das Veranlagungsjahr 2010. Deshalb kann er sie auch jetzt erst an den Eigentümer der Anlage mit jeweils 17,89 Euro je Einwohner pro Jahr abwälzen.

Grundlage hierfür ist die derzeit gültige Satzung des Eigenbetriebes „Wasser und Abwasser“ Gommern in der jeweils gültigen Fassung. Wenn Ihnen das alles zu kompliziert ist – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kundenservice erklären es Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

**Kundenservice-Nummer:**  
**0180 4000553**

**Eigenbetrieb "Wasser und Abwasser"  
Gommern**

Entsorgungsgebiet:  
Stadt Gommern, einschließlich der Ortsteile Dannigkow, Karith/Pöthen, Vehlitz, Ladeburg

**Bescheid über die Abwälzung der Abwasserabgabe**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

hiermit erhalten Sie den Abwälzungsbescheid für den Erhebungszeitraum 01.01.2010 - 31.12.2010. Eine detaillierte Einzelaufstellung entnehmen Sie bitte der Folgeseite bzw. der Rückseite des Abwälzungsbescheides.

<b>Abwasserabgabe</b>			
	<b>196,79</b>	<b>0,00</b>	<b>196,79</b>
<b>Zahlbetrag</b>			<b>196,79</b>
<b>Fälligkeitstermin</b>			<b>03.10.2014</b>

Für den Erhebungszeitraum wird die Abwasserabgabe in Höhe des ausgewiesenen Gesamtbetrages festgesetzt.

Einzelauflistung nach Gebührenarten:

Abwasserabgabe					
Tarif	Zeitraum von/bis				
Abwasserabgabe	01.01.2010	- 31.12.2010	abflussl Sammelgrube		
	Zeitraum von/bis		Einwohner	Faktor	Einwohner
Abwasserab.	01.01.2010 - 31.12.2010		11,00	1,000000	11
Abwasserabg. / EW	Einwohner	Netto	Umsatzsteuer	Brutto	
EUR/Pers.	Pers.	EUR	EUR	EUR	
	17,89x	1 1 =	196,79 +	0,00 (0%) =	196,79
			Netto	Umsatzsteuer	Brutto
<b>Gesamt</b>	<b>EUR</b>		<b>196,79 +</b>	<b>0,00 =</b>	<b>196,79</b>
			<b>Netto</b>	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>Brutto</b>
<b>Abwasserabgabe</b>	<b>EUR</b>		<b>196,79 +</b>	<b>0,00 =</b>	<b>196,79</b>

**Dieser Bescheid ist eine Beispielrechnung über die Abwälzung der Abwasserabgabe. Hier werden 196,79 Euro für insgesamt elf Personen fällig. Pro Person und Jahr beträgt die Gebühr 17,89 Euro.**

**HINWEIS**

Die Informationen dieser Seite gelten ausschließlich für die Einheitsgemeinde Stadt Gommern mit den Ortsteilen Dannigkow, Karith/Pöthen, Ladeburg sowie Vehlitz.

**KURZER DRAHT**

**Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern**  
Platz des Friedens 10  
39245 Gommern

Öffnungszeiten:  
Di 9–12 Uhr, 13–17 Uhr

Tel.: 039200 778920  
Fax: 039200 55749  
E-Mail: heike.wasserberg@gommern.de

**Bereitschaftsdienst  
Abwasser:  
039221 60937**

## Pumpwerk erneuert



Fotos: Heidewasser GmbH

**Baumaßnahme abgeschlossen: Komplett ausgetauscht wurde in Gommern, OT Dannigkow, das Pumpwerk „Zum Blick“. Der 30.000 Euro Komplettneubau konnte plangemäß Ende September fertiggestellt werden.**

## Beratung und Orientierungshilfe

Dich interessiert eine Karriere in der Wasserwirtschaft, du bist aber noch unsicher, in welche Richtung es gehen soll. Keine Bange, zahlreiche Organisationen können dir bei der Entscheidung helfen. Neben den Berufsberatungen der Agentur für Arbeit stellen sich kommunale Unternehmen oft auf Ausbildungsmessen den Fragen der kommenden Wasserwirtschaftler. Internetsuchmaschinen helfen die bei der Suche nach Ausbildungs- und Gewerbesessen in deiner Nähe. Ganz konkrete Beratung bietet das Technologie- und Berufsbildungszentrum Magdeburg, kurz: tbz. Vereinbare einen Termin und erfahre, welche Berufsmöglichkeiten es für dich bei Unternehmen aus der Region gibt. Das tbz kann dir auch ganz genau erklären, welche theoretischen und praktischen Schwerpunkte bei der Ausbildung in deinem Traumberuf gelegt werden.

[www.tbzmagdeburg.de](http://www.tbzmagdeburg.de)



# Winter-Wasser-Rätsel

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Rätsel-freunde!**

Zum Jahresende präsentieren Ihre Wasserunternehmen Ihnen wieder ein eigens für die WAZ erstelltes Kreuzworträtsel. Gesucht sind vor allem Begriffe aus Sachsen-Anhalt, rund um die Wasserversorgung und das kostbare Lebensmittel Nr. 1.

**Das Lösungswort** beschreibt den thematischen Schwerpunkt dieser Zeitung. Ohne das Lösungswort hätte die Wasserwirtschaft bald große Nachwuchssorgen. Es ist das, was die herausgebenden Unternehmen jungen Menschen in hoher Qualität bieten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen Ihrer Kundenzeitung und viel Spaß beim Lösen der Winter-Wasser-Knobelei!

Schreiben Sie das Lösungswort bitte auf eine Postkarte und senden Sie diese mit dem Kennwort **„WINTERRÄTSEL“** an: SPREE-PR Niederlassung Süd Dreilindenstr. 25 04177 Leipzig oder per E-Mail an: **winterraetsel@spree-pr.com** Einsendeschluss ist der **15. Dezember 2014**.

Bitte geben Sie unbedingt auch Ihre Adresse an (ausdrücklich nur für dieses Gewinnspiel), damit wir Sie im Gewinnfall auch auf dem Postweg erreichen können.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**LÖSUNGSWORT:**

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## UND DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

- 1x **100 Euro**
- 1x **75 Euro**
- 1x **50 Euro**

... sowie eines dieser drei Bücher aus dem Verlag Bastei Lübbe AG.



**Claudia Busch**  
**Über den Wolken. Kurioses aus dem Fliegeralltag**

Ihr Berufsleben als Lehrerin ist vorbestimmt – doch sie bucht um auf Flugbegleiterin. Nach zehn Jahren als „Saftschubse“ schreibt Claudia Busch die verrücktesten Geschichten aus ihrem Arbeitsalltag

auf. Schmunzeln Sie über Turbulenzen technischer und menschlicher Art.

**Laura Windmann**  
**Mutti geht's gut. Wahre Geschichten aus dem Leben einer Tochter**

Amüsant, teils erschreckend wahr und doch liebevoll erzählt die Autorin die Erlebnisse mit

**Rowan Coleman**  
**Küsse keinen unter dreißig**

Für die drei Freundinnen Rosie, Jenny und Selin kommt es immer wieder anders als gedacht und gewollt. Ob sich das nach dem bevorstehenden 30. Geburtstag der Frauen ändert? 540 Seiten voller Spannung, Gefühl und Humor.

ihrer Mutter, die mit ihrem überaus rüstigen Rentnerindasein die gesamte Familie an den Rand der Verzweiflung bringt.

### WAAGERECHT

- 1 benachbartes Bundesland
- 11 gefluteter Tagebau, viertgrößtes Gewässer Sachsen-Anhalts
- 12 Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner ...
- 17 Domstadt m. Domschatz
- 18 Nebenfluss der Elbe
- 19 Strömungsform, manchmal gibt es sie auch in Haaren
- 22 Raubtier im Wappen von Sachsen-Anhalt
- 23 dt. Philosoph, der die Landesschule Pforta besuchte: Friedrich ...
- 25 Stadt mit Motorsportarena u. Schauplatz d. Boderennens
- 27 Abk. Harz-Elbe-Express
- 30 Quarkspeise aus Weißenfels
- 32 begann vor knapp 500 Jahren mit dem Thesenanschlag Luthers

- 33 Kultsektmarke und Märchenfigur
- 34 Wasser ist immer in dieser runden Bewegung

### SENKRECHT

- 2 größte Stadt in Sachsen-Anhalt
- 3 Anglerparadies südl. von Bitterfeld: Großer ...
- 4 kuriose Milchprodukt aus Würchwitz
- 5 1926 errichtetes Wahrzeichen Dessaus
- 6 dieser Seefahrer ist für seine Erkundung des Pazifik berühmt
- 7 u.a. hier findet 2015 die BUGA statt
- 8 diese Jahreszeit steht in einem Lied auf der Leiter

- 9 wird in der Nacht zum 1. Mai begangen
- 10 Biosphärenreservat
- 13 Spazierweg an Ufern
- 14 geformtes Wurfgeschoss an „weißen“ Tagen
- 15 misst den Wasserverbrauch von Haushalten
- 16 Lutherstadt
- 20 Flughafen in der Nähe von Aschersleben
- 21 Wanderweg im Harz, benannt nach dt. Dichter
- 24 Etagenkuchen mit Schoko-Überzug aus Salzwedel
- 26 größter Waldnationalpark Deutschlands
- 28 Erlebnistierpark im Burgenlandkreis
- 29 Niederschlag
- 31 sächsisches Adelsgeschlecht, auch Liudolfinger genannt